

ADB-Artikel

Willaerts: *Isaac W.*, der dritte Sohn Adams, war gleichfalls Maler und lieferte Landschaften, Seestücke und Darstellungen von Fischen. Er wurde in Utrecht geboren, war Schüler seines Vaters und fand im J. 1637 Aufnahme als Meister in die Utrechter Malergilde. In den Jahren 1666 bis 1668 war er Obmann und im J. 1688 Decan derselben. Im J. 1687 erhielt er den Auftrag, die von Jan Scorel gemalten und jetzt im Museum Kunstliefde in Utrecht aufbewahrten Bildnisse von Utrechter Bürgern und Geistlichen, die eine Pilgerfahrt nach Jerusalem gemacht hatten, zu restauriren. Unter seinen Bildern ist das bekannteste die undatirte, aber bezeichnete Flußlandschaft im Museum Boymans zu Rotterdam. Außerdem kennt man noch eine Marine im Besitz der Wittve Lemper in Kampen und eine Strandansicht bei Herrn J. Lind in Stockholm.

Literatur

Vgl. Muller a. a. O. (Register.) — Catalogus ... 1894, S. 90. —

Woltmann u. Woermann a. a. O., S. 405. — M. Roose, Geschichte der Malerschule Antwerpens. Uebers. v. Franz Reber. München 1881, S. 420.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Willaerts, Isaac“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
